

Staats-Anleihen.		Geld	Ware	5 1/2% Temeser Banat		Geld	Ware	Staatsbahn 1. Emission		Geld	Ware	Actien von Transport-Unternehmungen.		Geld	Ware	Südbahn 200 fl. Silber		Geld	Ware
Rentenrente		85-80	85-85	5% ungarische		105-20	105-60	Südbahn 2. Emission		202-—	—	(per Stück)		—	—	Südbahn 200 fl. Silber		117-80	118-—
1864er 4% Staatsanleihe		250 fl.	131-60	Andere öffentl. Anleihen.		—	—	Südbahn 2. Emission		161-60	162-—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		—	—	Südbahn 200 fl. Silber		167-—	167-50
1866er 5% Staatsanleihe		500 "	142-20	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.		117-50	118-—	ung.-galiz. Bahn		133-—	—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192-—	192-50	Südbahn 200 fl. Silber		167-—	167-50
1866er 5% Staatsanleihe		100 "	141-30	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		105-25	105-75	Diverse Lose		101-70	102-10	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192-—	192-50	Südbahn 200 fl. Silber		167-—	167-50
1864er 5% Staatsanleihe		100 "	169-—	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		105-25	105-75	(per Stück)		—	—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192-—	192-50	Südbahn 200 fl. Silber		167-—	167-50
1864er 5% Staatsanleihe		50 "	168-25	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		105-25	105-75	Creditlose 100 fl.		—	—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192-—	192-50	Südbahn 200 fl. Silber		167-—	167-50
Com.-Rentenscheine		per Ct.	67-—	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		105-25	105-75	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.		—	—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192-—	192-50	Südbahn 200 fl. Silber		167-—	167-50
4% Def. Goldrente, steuerfrei		120-40	120-80	Pfundbriefe		—	—	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.		—	—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192-—	192-50	Südbahn 200 fl. Silber		167-—	167-50
Deferr. Rentenrente, steuerfrei		101-95	102-10	(für 100 fl.)		—	—	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.		—	—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192-—	192-50	Südbahn 200 fl. Silber		167-—	167-50
ung. Goldrente 4%		106-95	107-10	Potencr. allg. österr. 4 1/2% Gold.		125-25	—	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.		—	—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192-—	192-50	Südbahn 200 fl. Silber		167-—	167-50
Papierrente 5%		93-40	93-90	bto. in 50 "		100-90	101-40	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.		—	—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192-—	192-50	Südbahn 200 fl. Silber		167-—	167-50
Eisenb.-Anl. 120 fl. d. B. d. E.		154-60	155-—	bto. in 50 "		97-—	97-50	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.		—	—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192-—	192-50	Südbahn 200 fl. Silber		167-—	167-50
Eisenb.-Prioritäten		101-—	101-50	bto. in 50 "		100-90	101-40	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.		—	—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192-—	192-50	Südbahn 200 fl. Silber		167-—	167-50
Staats-Obl. (ung. Ostbahn)		128-50	129-—	bto. in 50 "		100-90	101-40	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.		—	—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192-—	192-50	Südbahn 200 fl. Silber		167-—	167-50
Prämien-Anl. d. 100 fl. d. B.		120-—	121-—	bto. in 50 "		100-90	101-40	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.		—	—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192-—	192-50	Südbahn 200 fl. Silber		167-—	167-50
Prämien-Anl. d. 100 fl. d. B.		123-50	123-90	bto. in 50 "		100-90	101-40	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.		—	—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192-—	192-50	Südbahn 200 fl. Silber		167-—	167-50
Eisenb.-Reg.-Lose 4% 100 fl.		126-—	126-25	bto. in 50 "		100-90	101-40	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.		—	—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192-—	192-50	Südbahn 200 fl. Silber		167-—	167-50
Grundentf. - Obligationen		—	—	bto. in 50 "		100-90	101-40	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.		—	—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192-—	192-50	Südbahn 200 fl. Silber		167-—	167-50
(für 100 fl. d. B.)		—	—	bto. in 50 "		100-90	101-40	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.		—	—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192-—	192-50	Südbahn 200 fl. Silber		167-—	167-50
5% böhmische		109-—	—	bto. in 50 "		100-90	101-40	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.		—	—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192-—	192-50	Südbahn 200 fl. Silber		167-—	167-50
5% galizische		105-20	105-60	bto. in 50 "		100-90	101-40	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.		—	—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192-—	192-50	Südbahn 200 fl. Silber		167-—	167-50
5% mährische		106-—	—	bto. in 50 "		100-90	101-40	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.		—	—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192-—	192-50	Südbahn 200 fl. Silber		167-—	167-50
5% niederösterreichische		109-—	110-—	bto. in 50 "		100-90	101-40	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.		—	—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192-—	192-50	Südbahn 200 fl. Silber		167-—	167-50
5% oberösterreichische		105-50	—	bto. in 50 "		100-90	101-40	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.		—	—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192-—	192-50	Südbahn 200 fl. Silber		167-—	167-50
5% steirische		106-—	106-60	bto. in 50 "		100-90	101-40	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.		—	—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192-—	192-50	Südbahn 200 fl. Silber		167-—	167-50
5% kroatische und slavonische		105-25	106-70	bto. in 50 "		100-90	101-40	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.		—	—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192-—	192-50	Südbahn 200 fl. Silber		167-—	167-50
5% siebenbürgische		105-20	105-70	bto. in 50 "		100-90	101-40	4% Donau-Dampfsch. 100 fl.		—	—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		192-—	192-50	Südbahn 200 fl. Silber		167-—	167-50

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 168.

Dienstag den 27. Juli 1886.

(3012) Nr. 9042/1135.

Concursauschreibung.

Kaiser-Stipendium

an der landwirtschaftlichen Lehranstalt Francisco-Josephinum in Mödling.

Seine k. k. Apostolische Majestät haben aus der Allerhöchsten Privatschatulle zwei Stipendien von je jährlich 250 fl. für die landwirtschaftliche Lehranstalt Francisco-Josephinum in Mödling zu bewilligen und zu genehmigen geruht, daß das eine dieser Stipendien den Allerhöchsten Namen des Kaisers, das andere den Namen der Kaiserin führen dürfe.

Von diesen Stipendien ist das den Allerhöchsten Namen Sr. Majestät führende erledigt, und wird nunmehr für dieses eine Stipendium der Concurs für den dreijährigen Lehrkurs 1886/87, 1887/88, 1888/89 ausgeschrieben.

Zur Aufnahme in die Lehranstalt werden

- 1.) die zustimmende Erklärung der Eltern oder Vormünder,
- 2.) im Alter von mindestens 16 Jahren,
- 3.) die Nachweise über eine solche Schulbildung, wie sie in den mit Erfolg zurückgelegten unteren vier Classen der öffentlichen Mittelschulen erworben wird.

Sehr wünschenswert ist der Nachweis über einige durch Praxis auf einem Landgute erworbenen Kenntnisse.

Bewerber um dieses Stipendium wollen ihre Gesuche mit den nöthigen Beilagen bis längstens

31. August 1886

an die Direction des Francisco-Josephinums in Mödling, von welchem Instituts-Programme zu beziehen sind, einreichen.

Wien am 9. Juli 1886.

Vom k. k. Ackerbau-Ministerium.

(2979—1)

Nr. 331 B. Sch. R.

Lehrstellen-Ausschreibung.

Im Schulbezirk Littai kommen mit dem Beginne des nächsten Schuljahres 1886/87, d. i. am 15. September 1886, folgende Lehrstellen definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen:

- 1.) die Lehrstelle an der einclassigen Volksschule zu St. Lamprecht, Jahresgehalt 400 fl. und Naturalquartier;
- 2.) die Lehrstelle an der einclassigen Volksschule zu Mariathal, Jahresgehalt 400 fl. und Naturalquartier;
- 3.) die dritte Lehrstelle an der dreiclassigen Volksschule zu Sagor, Jahresgehalt 400 fl. und Naturalquartier.

Bewerber um diese Lehrstellen wollen ihre belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 15. August 1886

hieramts einbringen.

K. k. Bezirkschulrath am 22. Juli 1886.

(2945—3) Kundmachung. Nr. 12 178.

Im Nachhange zur hieramtlichen Kundmachung vom 5. d. M., Z. 11 172, wird das B. L. Publicum darauf aufmerksam gemacht, daß sich in Laibach für den Fall des Auftretens der Cholera das Brunnwasser zum Trinken nur eignen werde, wenn es zuvor gekocht und demselben nach dem Erkalten allenfalls ein geschmackverbessernder Zusatz, wie Mineralwasser, etwas Rum, Wein oder Limonienast, beigelegt worden.

Das Wasser der Laibach wird nicht genossen, noch zu Wäsungen oder zum Reinigen der Wäsche u. dgl. verwendet werden dürfen.

Nichts befördert die Verbreitung der Cholera mehr, als verdorbenes Wasser. Wer in dieser Beziehung die nöthige Vorsicht gebraucht, für den ist die Gefahr mindestens zur Hälfte verringert.

Stadtmagistrat Laibach am 17ten Juli 1886.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

Anzeigebblatt.

(2976—1) Nr. 5566.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den mit Tode abgegangenen Elisabeth Eppich, Michael Eppich, Simon Lobe, Mathias Finko, Michael Eppich und Karl Schuster von Gottschee, dann den unbekannt wo abwesenden Johann Högl, Mathias Eppich, Magdalena Eppich und Mathias Eppich erinnert, daß die die Realität Einlage B. 78 der Steuergemeinde Ebenthal betreffenden Verfügungen der executiven Versteigerung dem unter einem bestellten Curator Johann Erker von Gottschee behändigt wurden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17ten Juli 1886.

(2817—1) Nr. 3531.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach werde in der Rechtsache des Matthäus Janecic von Loze gegen Johann Kobal Nr. 53 und Johann Jamsel Nr. 3 von Loze, respective deren unbekannte Rechtsnachfolger, pcto. Anerkennung der Erbschaft des Eigenthums der Realität Einlage Nr. 119 ad Catastralgemeinde Wippach für die Beklagten Jakob Furlan von Manče als Curator ad actum bestellt und demselben die Klage de praes. 23. Juni 1886, Z. 3531, worüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

8. Oktober 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 1ten Juli 1886.

(2977—1) Nr. 4700.

Edict

zur Einberufung der dem Gerichte unbekannten Erben.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, daß Johann Lafner, lediger Einwohner in Graßlinden Nr. 24, am 16. Jänner 1886 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben sei und daß seine Geschwister und deren Kinder zur Erbschaft berufen sind.

Nachdem der Aufenthalt der Johann und Josef Lafner, Söhne des erblichen Bruders Peter Lafner, und des Johann Lafner, Sohn des erblichen Bruders Georg Lafner, diesem Gerichte nicht bekannt sind, so werden dieselben aufgefordert, sich

binnen einem Jahre,

vom unten angeführten Tage an, bei diesem Gerichte zu melden und die Erbschaft anzubringen, widrigens die Verlassenschaft mit dem sich meldenden und dem für die obigen Abwesenden aufgestellten Curator Herrn Johann Erker von Gottschee abgehandelt werden würde.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 30. Juni 1886.

(2981—1) Nr. 5920.

Dritte exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der minderjährigen Josef Magischen Erben wird die Tagung zur Bornahme der mit Bescheid vom 19. April 1886, Z. 3719, auf den 19. Juni 1886 anberaumt gewesen

dritten executiven Versteigerung der dem Jakob Ewigel aus Niederdorf gehörigen, auf 2770 fl. geschätzten Realität Rect. Nr. 572 ad Haasberg mit dem vorigen Anhang auf den

28. August 1886,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts anberaumt.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 12ten Juli 1886.

(2787—1) Nr. 3004.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Es sei über Ansuchen der Katharina Florian von Krainburg (durch Dr. Stempihar) die executive Versteigerung der der Maria Hubat von Dornze gehörigen, gerichtlich auf 1998 fl. geschätzten Realität Einlage B. 58 ad Catastralgemeinde Seebach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

9. August,

und die zweite auf den

13. September

18. Oktober 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Krainburg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 25. Juni 1886.

(2713—2) Nr. 3645.

Einleitung zur Amortisirung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über das Gesuch des Thomas Gale, Grundbesitzer in Lase bei Prezgaj, de praes. 2. Juni 1886, Z. 3645, in die Einleitung des Verfahrens zur Amortisirung der auf der Realität des Gesuchstellers Einlage B. 73 der Catastralgemeinde Voslavje, als:

1.) für die Forderung des Dr. Michael Stermole, Advocat in Laibach, aus dem Urtheile vom 4. Juni 1819 pr. 308 fl. 29 3/4 fr. f. A.;

2.) für die Forderung desselben Dr. Michael Stermole aus dem Urtheile vom 4. Mai 1824 pr. 197 fl.

(2957—2) Nr. 4875.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Gramer zur Einbringung einer Forderung pr. 500 fl., abzüglich geleisteter à Conto-Zahlungen, die executive Versteigerung der dem Doctor Josef Ritter v. Savinschegg gehörigen, gerichtlich auf 53525 fl. geschätzten landtäflichen Herrschaft Mottling bewilligt, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

13. September,
11. Oktober und
15. November 1886,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungssaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 17. Juli 1886.

(2937—3) Nr. 4574.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 14. April 1886, Z. 1661, auf den 2. Juli d. J. angeordneten ersten executiven Feilbietung der dem Jakob Bobek von Kal Nr. 42 gehörigen und mit dem exec. Pfandrechte belegten Realität Urb.-Nr. 60, Rectf.-Nr. 78 ad Raunach, vorkommenden Realität wird zu der mit dem nämlichen Bescheide auf den

2. August 1886

angeordneten zweiten Feilbietung geschritten.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. Juli 1886.

(2660—2) Nr. 3029.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach (in Vertretung des hohen Alerars) die executive Versteigerung der dem Franz Staver von Sagurie Nr. 70 gehörigen, gerichtlich auf 8830 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage Z. 83 der Catastralgemeinde Sagurie bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

13. August,

die zweite auf den

10. September

und die dritte auf den

29. Oktober 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 23. Mai 1886.

(2928—2) St. 5144.

Ohjava.

Neznano kje v Ameriki odsotnemu Francu Lužerju iz Semiča se je gosp. Franc Stajer, c. kr. notar iz Metlike, oskrbnikom postavil in njemu dražbeni odlok z dne 19. aprila 1886, št. 3024, vročil.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki, dne 26. junija 1886.

(2936—2) St. 4727.

Razglas.

Z odlokom 5. marca 1886, št. 1543, na 6. julija 1886 določena prva izvršilna dražba Josip Sedmakovega posestva pod urb. št. 23, izpisek št. 1449 ad Prem, bila je brezuspešna ter se bode vršila na dan

6. avgusta 1886

druga dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini, dne 7. julija 1886.

(2922—2) St. 4708.

Razglas.

Vsled prošnje gospoda Josipa Nemanica iz Metlike se bo dne

2. avgusta

prva in v dan

16. avgusta 1886

druga eksekutivna dražba Martinu Logarju iz Bojanje Vasi pripadajočih, na 160 gold. cenjenih posestnih in užitnih pravic na parc. št. 1333 in 1334, zemljišče pod top. št. 10 grajsčine Soteske, vselej ob 9. uri dopoldne pri podpisanej sodnji pod navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 9. junija 1886.

(2941—2) St. 4403.

Oznanilo.

Andreju Morelu iz Male Pristave, sedaj neznano kje bivajočemu, se s tem naznanja, da je proti njemu vložil pri tukajšnji sodnji Jože Zelko iz Male Pristave bagatelno tožbo zaradi 1 gold. 80 kr. s poprejšnjim pristavkom, vsled katere se je odločila bagatelna razprava na dan

4. avgusta 1886

ob 8. uri dopoldne pri tej sodnji in se njemu postavil gospod dr. Ivan Pitamic, odvetnik v Postojini, za kuratorja ad actum.

C. kr. okrajna sodnija v Postojini dne 28. junija 1886.

(2757—2) Nr. 4297.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Franz Stefan von Gereuth Haus-Nr. 74 wird die mit Bescheid vom 30. Dezember 1884, Z. 10516, auf den 28. Mai 1885 angeordnet gewesene, sohin aber fiktirte dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Svigelj von Niederdorf Nr. 7 gehörigen Realität Rectf.-Nr. 572 ad Haasberg im Reassumierungswege auf den

19. August 1886,

vormittags 10 Uhr, mit dem früheren Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 19ten Juni 1886.

(2933—2) Nr. 4832.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 14. April 1886, Z. 2581, auf den 9. Juli 1886 angeordneten ersten executiven Feilbietung der dem Josef Penko von Madanjeselo Nr. 1 gehörigen, mit dem exec. Pfandrechte belegten Realität Urb.-Nr. 16, Auszug-Nr. 1443 ad Prem, vorkommenden Realität wird zu der mit dem nämlichen Bescheide auf den

9. August 1886

angeordneten zweiten Feilbietung geschritten.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. Juli 1886.

(2732—3) Nr. 2364

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des Josef Milharic von Rotzke Nr. 25 pcto. 250 fl. f. A. die mit Bescheid vom 28. Juni 1885, Z. 4293, bewilligten und mit Bescheid vom 2. Dezember 1885, Z. 8664, fiktirten executiven Feilbietungen der dem Franz Bole von Slavina Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 2490 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 18 ad Adlershofen reassumiert und die Tagsetzungen auf den

6. August,

10. September und

15. Oktober 1886,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiegericht mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. April 1886.

(2752—3) Nr. 4055.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Frihar (durch den Nachhaber Jerni Intihar von Bezuljaf) die executive Versteigerung der dem Jakob Skerlj von Oberplanina gehörigen, gerichtlich auf 420 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 189 der Catastralgemeinde Oberplanina bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. August,

die zweite auf den

9. September

und die dritte auf den

9. Oktober 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiegericht mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 7ten Mai 1886.

(2753—3) Nr. 3426.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Lenassi von Oberplanina die executive Versteigerung der der Johanna Milave von dort Nr. 83 gehörigen, gerichtlich auf 730 fl. geschätzten Realität sub Grundbucheinlage Nr. 170 ad Catastralgemeinde Unterplanina bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. August,

die zweite auf den

9. September

und die dritte auf den

9. Oktober 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiegericht mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 19ten April 1886.

(2993—1) Nr. 7246.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird der Maria Fink aus Klein-Ratschna, Anton Breskvar von Laibach, Anton Kalin'schen Pupillen von Klein-Djolin, Andreas Mehle von Ubine, Martin Javornik von Podgorica, Josef Kocvar von Biazubüchel, Josef Stare von Groß-Zipplein und dem Matthäus Podlogar von Großlotzknif und deren unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit bekannt gemacht, daß der Bescheid vom 3. Mai 1886, Z. 7246, womit über die gegen sie eingetragene Klage de praes. 16. April 1885, Z. 7246, des Johann Baudel, Besitzer in Brh Nr. 5 (durch Dr. Tavcar), pcto. Anerkennung der Verjährung alter Satzposten die Tagsetzung auf den

30. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, hiegericht angeordnet wurde, dem für sie bestellten Curator ad hunc actum Advocat Doctor Franz Munda in Laibach zugestellt wurde. Laibach am 3. Mai 1886.

(2935—2) Nr. 4573.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 5. April 1886, Z. 2361, auf den 2. Juli 1886 angeordneten ersten executiven Feilbietung der dem Georg Ladic von Slavina gehörigen und mit dem exec. Pfandrechte belegten Besitz- und Genußrechte an den Parcellen Nr. 2984, 2985 und 4339 der Realitäten Auszug-Nr. 450 und 457 ad Adelsberg wird zu der mit dem nämlichen Bescheide auf den

6. August 1886

angeordneten zweiten Feilbietung geschritten.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. April 1886.

(2866—3) Nr. 2993.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines wird in der Executionsache des k. k. Steueramtes Treffen (nom. des hohen k. k. Alerars) gegen Johann Gole von Altenmarkt am

7. August 1886

zur zweiten Feilbietung geschritten werden.

Der unbekannt wo befindlichen Maria Masaj von Samobor wird erinnert, daß ihr Mathias Pasic von Altenmarkt auf ihre Gefahr und Kosten als Curator ad actum bestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 9ten Juli 1886.

(2750—3) Nr. 3426.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Lenassi von Oberplanina die exec. Versteigerung der der Johanna Milave von dort Nr. 83 gehörigen, gerichtlich auf 730 fl. geschätzten Realität sub Grundbucheinlage Nr. 170 ad Catastralgemeinde Unterplanina bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. August,

die zweite auf den

9. September

und die dritte auf den

9. Oktober 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiegericht mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 19ten April 1886.

(2734—2) Nr. 2893.
Dritte exec. Feilbietung.

Am 13. August 1886, vormittags 10 Uhr, wird hiergerichts die letzte executive Feilbietung der dem Josef Penko von Nadajeselo Nr. 1 zustehenden, gerichtlich auf 200 fl. bewerteten Besitz- und Genussrechte auf die Hochwaldparzellen Nr. 2370 und 2395 der Steuergemeinde Nadajeselo stattfinden, und wird das Pfandobject um jeden Preis dem Bestbieter überlassen werden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. April 1886.

(2840—2) Nr. 2439.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Klemenčič die executive Versteigerung der dem Clemens Jalen von Smokuc Nr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 911 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 83 der Katastralgemeinde Doslavič bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

13. August, die zweite auf den

13. September und die dritte auf den

13. Oktober 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 25. Juni 1886.

(2843—2) Nr. 1993.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Pototschnig in Kropp die executive Versteigerung der dem Herrn Karl Pototschnig in Kropp gehörigen, gerichtlich auf 5750 fl. geschätzten Realitäten sub Post-Nr. 33, 62, 286, 287, 343, 180, 181, 210, 40, 134/1, 311, 320, 341, 342, 344, 190, 204 et 59 ad Herrschaft Radmannsdorf gehörigen, im Vergbuche Oberkroppe eingetragenen Schmelz- und Hammeranteile:

Montag 1. Reihemwoche Ent. 1 Tol. 5	
Freitag 1. „ „ 5 „ 45	
Montag 2. „ „ 7 „ 65	
Montag 5. „ „ 25 „ 249	
Samstag 8. „ „ 48 „ 479	

im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte pr. 1000 fl., bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

27. August, die zweite auf den

27. September und die dritte auf den

27. Oktober 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 15. Mai 1886.

(2809—2) Nr. 3752.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Jvanc von Stermec die mit dem Bescheide vom 9. Februar 1885, Z. 787, auf den 17. Juni 1885 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Mathias Weden von Osredel gehörigen, gerichtlich auf 960 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 374/359 ad Grundbuch Nadlišek, nun Grundbuchs-Einlage Nr. 9 der Katastralgemeinde Osredel, mit dem frühern Anhang auf den

9. August 1886,

vormittags 9 Uhr, reassumiert worden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 3ten Juni 1886.

(2842—2) Nr. 2456.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Peter Pretner die exec. Versteigerung der dem Franz Berce von Steinbüchel gehörigen, gerichtlich auf 1920 fl., 5 fl., 20 fl., 15 fl. und 50 fl. geschätzten Realitäten sub Post-Nr. 32, 137, 190, 263 und 318 ad Herrschaft Radmannsdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. August, die zweite auf den

20. September und die dritte auf den

20. Oktober 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 25. Juni 1886.

(2841—2) Nr. 2424.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Leopoldine Homann von Radmannsdorf die executive Versteigerung der dem Blas Pavšin von Feistritz gehörigen, gerichtlich auf 1304 fl. und 280 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 855 und Auszugs-Nr. 197 ad Herrschaft Welbes bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. August, die zweite auf den

20. September und die dritte auf den

20. Oktober 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 25. Juni 1886.

(2807—2) Nr. 3616.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Jvanc von Stermec die mit dem Bescheide vom 20. August 1885, Z. 5648, auf den 20. November, 21. Dezember 1885 und 20. Jänner 1886 angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Johann Pitti von Osredel Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1300 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 382/365 ad Grundbuch Nadlišek, nun Grundbuchs-Einl.-Nr. 1 der Katastralgemeinde Osredel, mit dem frühern Anhang auf den

9. August,

10. September und

9. Oktober 1886,

vormittags 9 Uhr, reassumiert worden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 20sten Mai 1886.

(2786—2) Nr. 3453.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Es sei über Ansuchen des Stefan Ves von Mannsburg (durch Dr. Stempihar) die executive Versteigerung der dem Franz Starešich Nachlasse gehörigen, gerichtlich auf 10020 fl. geschätzten Realitäten Grundbuchs-Nr. 820 ad Herrschaft Kreuz, Grundbuchs-Nr. 2633 und Grundbuchs-Nr. 556 ad Bezirksgericht Krainburg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

9. August, die zweite auf den

13. September und die dritte auf den

18. Oktober 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

R. f. Bezirksgericht Krainburg am 12. Juni 1886.

(2646—2) Nr. 3916.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Kalinschek von Fernit (durch Dr. Pirnat von Stein) die executive Versteigerung der dem Andreas Pusavec, rücksichtlich dessen Nachlass, unter Vertretung der Mutter und Vormünderin Francisca Pusavec von Lachowitsch gehörigen, gerichtlich auf 6042 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 91 und 92 der Katastralgemeinde Lachowitsch pcto. 100 fl. sammt Anhang bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

25. August, die zweite auf den

25. September und die dritte auf den

27. Oktober 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Johann, Maria, Georg und Marianna Pusavec wird Franz Omers von Lachowitsch zum Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 12. Juni 1886.

(2808—2) Nr. 3751.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Jvanc von Stermec die mit dem Bescheide vom 13. November 1885, Z. 8522, auf den 16. Jänner, 16. Februar und 16ten März 1886 angeordnet gewesene exec. Feilbietung der dem Johann Jakopin von Raune gehörigen, gerichtlich auf 1950 fl. bewerteten Realität sub Grundbuchs-Einl.-Nr. 6 der Katastralgemeinde Raune, früher Urb.-Nr. 357/347 ad Nadlišek, mit dem frühern Anhang auf den

9. August,

10. September und

9. Oktober 1886,

vormittags 9 Uhr, reassumiert worden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 3ten Juni 1886.

(2908—2) Nr. 3192.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Pregel von Kleinpule die executive Versteigerung der dem Peter Guadiančič von Planina Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 1530 fl. geschätzten, ad Gut Leutenburg Grundbuchs-Nr. 199 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagsetzung auf den

10. September 1886,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Wippach, am 11ten Juli 1886.

(2811—2) Nr. 3238.
Erinnerung

an Georg Urh, unbekannten Aufenthaltes, und die unbekannten Erben durch den Curator.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird dem Georg Urh, unbekannten Aufenthaltes, und den unbekannten Erben durch den Curator hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Skoflanc von Malenže die Klage auf Eröffnung der Realität sub Einlage Nr. 75 ad Katastralgemeinde Tschatesch eingebracht, und wird hierüber die Tagsetzung im summarischen Verfahren auf den

23. August 1886,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Alois Sabutosek von Landstraß als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Landstraß, am 5ten Juli 1886.

K. k. concessionierter Militär-Vor- bereitungscurs

Graz, Sackstrasse Nr. 15.

Für alle jene jungen Männer, welche keine Mittelschulen absolviert und sich nächstes Jahr einer Prüfung unterziehen wollen, um als (2890) 2—2

Einjährig-Freiwillige

in die k. k. Armee eintreten zu können, beginnt am 15. September d. J. ein neuer Curs.

Gut Vorgebildete, welche im Oktober d. J. ihr Präsenz-Dienstjahr antreten wollen, finden auch in dem jetzt bestehenden Curs Aufnahme.

Die Anstalt steht unter Aufsicht des k. k. Landesschulrathes, und der Unterricht wird von 5 geprüften Fachlehrern erteilt. — Im vergangenen Schuljahre zählte der Curs 26 Frequentanten, 24 hatten die Prüfung mit gutem Erfolge bestanden, und zwei davon mit Stimmen-Einheit.

Wichtig für Damen!
Von meinen rühmlichst bekannten
Woll-Schweissblättern
ohne Unterlage, die nie Flecke in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Laibach und Umgegend in bester Güte allein am Lager
Herr Heinrich Kenda
Posamenterie-Handlung, Rathausplatz.
Preis per Paar 30 kr., drei Paare 85 kr.
Wiederverkäufern Rabatt.
Frankfurt a. O. im Juli 1886.
(2943) 10—2 **Robert v. Stephani.**

Altrenommiertes Einkehr-Gasthaus „zum Mohren“

in der Landeshauptstadt Agram am frequentesten Posten der Stadt gelegen (Eckhaus), mit grosser Gassen- und Gartenfront, letztere zu mehreren Bauplätzen geeignet, ist sehr preiswürdig unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen oder theilweise oder im ganzen sofort zu verpachten. (2983) 2—1

Dasselbe eignet sich auch vermöge seiner denkbarsten günstigen Lage zu industriellen Unternehmungen jeder Art.
Näheres beim Eigenthümer **J. Jeršić**, Privatgeschäftskanzlei, Ilica 41.

In Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach sind stets vorrätig: Josipa Jurčiča Zbrani spisi.

I. zvezek: **Deseti brat.**
II. zvezek: **Pripovedni spisi:** Jurij Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč mej slovenskimi polharji, Spomini starega Slovenca.

III. zvezek: **Pripovedni spisi:** Domen, Jurij Kobila, Dva prijatelja, Vrban Smukova ženitev, Golida, Kozlovskasodba.
IV. zvezek: **Pripovedni spisi:** Tiho-tapec, Grad Rojinje, Klosterski zolnir, Dva brata. (662) 47

V. zvezek: **Pripovedni spisi:** Hämest-nega sodnika, Nemski vālpet, Sin kmetskega cesarja, Lipe, Pipa tobaka, V vojni krajini.
Herabgesetzter Preis: per Band 60 kr.
in elegantem Ganzleinenband 1 fl.; bei Bestellungen von auswärts empfehlen wir Einsendung des Geldbetrages per Postanweisung und für die Francatur per Band 10 kr. mehr.

(2514—3) Nr. 1608.

Bekanntmachung.

Ueber Blas Dovžan von Lengenfeld wurde mit Beschluß vom 19. Juni 1886, Z. 4477, die Curatel ob Blödsinnes verhängt, und es wird demselben Johann Rošmač von Lengenfeld zum Curator bestellt.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 22sten Juni 1886.

Specialarzt Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunstaltung des Patienten, nach neuester wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (tsecret). Ordination:

Wien, Mariahilferstrasse 12.

täglich von 9 bis 6 Uhr, Senn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (2480) 10

Eine schöne Realität oder ein schöner Bauplatz,

Zaboršče genannt, eine Stunde von der Bahnstation Krainburg an der belebten Kanfer-Reichsstraße gelegen, mit weitläufigen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, geräumigem Hofraume mit Brunnen, umgeben von einem äppigen, mit Obst beplanten, über 4 Joch messenden Gartengrunde, welcher an den wasserreichen Kanferfluß anstößt, mit bestliebig zu steigernder Wasserkraft auf eigenem Grunde, guten Weiden von 20 Merking Anbau, über 3 Joch Wiesen und 5 Joch guten Waldungen, ist entweder ganz, oder die Gebäude mit Garten und Wasserkraft, oder aber der Garten mit Wasserkraft für den Bauplatz, abgetrennt von den übrigen Grundstücken, billig unter sehr günstigen Bedingungen in dringenden Familienangelegenheiten sogleich, auch gegen zu vereinbarende Ratenzahlungen, zu verkaufen. Wegen der gefunden und wunderschönen Lage eignet sich die Realität zu einem herrlichen Landsitz, bei welchem eine eigene **Badanlage** errichtet werden kann, oder zu einer Fabrik- oder was immer für Geschäftsanlage. Anfragen werden an den Eigenthümer **Johann Pavlič in Waijach, Post St. Georgen, bis Ende August d. J. erbeten. — Diese Realität ist auch für Sommerwohnungen sehr geeignet, und sind auch gegenwärtig zwei Zimmer zu vergeben. (2966) 5—3**

(2980) Nr. 1187.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Kreis- als Handels-gerichte in Rudolfswert wird bekanntgemacht, daß dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Josef Pezdirc von Loka Herr Franz Stajer, k. k. Notar in Mötting, zum Curator ad actum bestellt und demselben die Wechselzahlungsaufgabe vom 11ten Juli 1885, Z. 982, und das verbeschiedene Gesuch der ersten Unter-trainer Vorschußcasse in Mötting de praes. 20. Juli 1886, Z. 1187, zugestellt worden sind.

K. k. Kreisgericht Rudolfswert am 21. Juli 1886.

(2577—3) Nr. 2800

Bekanntmachung.

Dem Georg Sterbenc von Altenmarkt Nr. 19 wird zur Wahrung seiner Rechte Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und demselben die Mandatsklage vom Bescheide 3. April 1886, Z. 1713, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 21. Mai 1886.

(2880—3) Nr. 4551.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem unbekannt wo befindlichen Georg Marinč von Werch Nr. 10 hie-mit erinnert, daß der an ihn lautende, in der Executionsfache des Johann Bauer von Oberthurn erslossene Executionsbescheid Zahl 3042 pcto. 24 fl. 58 fr. f. A. dem diesem unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomič von Gottschee zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 14ten Juni 1886.

150 Gulden

genügen, um mit 50 österreichischen Credit-Aotien einen vollen Monat auf das Steigen oder Fallen der Course speculieren zu können, und kann man bei Ausnützung günstiger Coursschwankungen den mehrfachen Einsatz heraus-schlagen. (2783) 10—6

Bank- und Commissionshaus Herm. Knöpflmacher

(Firmabestand seit 1869)

Wien, I., Wallnerstrasse 11.

Informationen auf schriftliche, nicht anonyme Anfragen stehen in discreter Weise zu Diensten.

Italienische Lose vom Rothen Kreuze
(2769) 3-3
Nächste Ziehungen:
Haupttreffer
Am 2. August 100 000 Lire Gold.
Haupttreffer
Am 1. No-vember 500 000 Lire Gold.
Kleinsten Treffer
30 Lire, steigt bis 45 Lire.
Jährlich
4 Ziehungen
am 1. Feber,
„ 1. Mai,
„ 1. August,
„ 1. November.
Original-Lose zum Tagescourse.
Wechslergeschäft der Administration des
Wien Wollzeile 10. **„MERCUR“** Wien Strobelgasse 2.
Ch. Cohn.

(2802—3) Nr. 4533.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die unbekannt wo abwesenden Josef Curl von Bas und Josef Cetinski von Birtsche erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Erledigungen vom 11ten Mai 1886, Z. 3423, betreffend den executiven Verkauf der Hälfte der der Maria Curl von Bas gehörigen Realität tom. I, fol. 100 ad Kostel, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker in Gottschee zur weitem Verfügung zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17ten Juni 1886.

(2587—2) Nr. 2794.

Bekanntmachung.

Dem Georg Ivanč von Beltsberg, unbekannt Aufenthalts, rückichtlich dessen unbekannt Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 19. Mai 1886, Zahl 2794, des Mathias Mihelič von Beltsberg wegen Erskigung f. A. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den 14. August 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Mai 1886.

(2862—3) Nr. 4406.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 3. Mai 1886, Z. 2838, bekannt gemacht:

Es sei den Tabulargläubigern Peter, Maria, Ignaz Gradišec von Kolowrat, Maria Gradišec von Trifail, Georg Pančur von Breznik, Urban Sternljan von Kolowrat, Urban Jesenssek von Suhi Potok und Helena Jurjove von Wertatsche, alle unbekannt Aufenthalts, resp. deren unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolgern, der k. k. Notar Herr Lucas Svetec in Littai zum Curator ad actum bestellt und ihm der Real-feilbietungs-Bescheid vom 3. Mai 1886, Z. 2838, zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 13ten Juli 1886.

(2580—2) Nr. 2745.

Bekanntmachung.

Dem Jure Sterbenc von Altenmarkt, unbekannt Aufenthalts, rückichtlich dessen unbekannt Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 18. Mai 1886, Zahl 2745, des Josef Bizal von Bornschloß Nr. 47 wegen 73 fl. 12 fr. ö. W. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den 14. August 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. Mai 1886.

(2583—2) Nr. 2839.

Bekanntmachung.

Dem Jure Sterbenc von Altenmarkt unbekannt Aufenthalts, rückichtlich dessen unbekannt Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 20. Mai 1886, Zahl 2839, des Josef Sterbenc von Mitterradenze wegen 307 fl. 16 fr. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den 14. August 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 21. Mai 1886.

(2588—2) Nr. 2830.

Bekanntmachung.

Dem Michael Weber von Gerden-schlag Nr. 12, unbekannt Aufenthalts, rückichtlich dessen unbekannt Rechts-nachfolgern, wurde über die Klage de praes. 20. Mai 1886, Z. 2830, des Peter Latner von Altenmarkt wegen 109 fl. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den 14. August 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 21. Mai 1886.